



PRESSEMITTEILUNG

**Geschäftsstelle am Institut für Deutsche Sprache  
(IDS)**

R5, 6 - 13 | D - 68161 Mannheim

Postanschrift: Postfach 10 16 21 D - 68016 Mannheim

Datum: | Unser Zeichen

29.7.2016

## **Zehn Jahre Beobachtung durch den Rat für deutsche Rechtschreibung**

**Vor zehn Jahren, am 1. August 2006, ist das amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung mit den vom Rat erarbeiteten Änderungen in allen Ländern mit Deutsch als Amtssprache in Kraft getreten. Dieses Datum markiert das Ende eines mehrjährigen Reformprozesses und den Beginn einer Weiterentwicklung der deutschen Rechtschreibung auf Basis der Schreibbeobachtung.**

Zuständig für die Weiterentwicklung der deutschen Rechtschreibung ist der Rat für deutsche Rechtschreibung. Er beobachtet den Schreibgebrauch auf der Basis elektronischer Textsammlungen (sog. Korpora), die neben Texten aus Zeitungen und Zeitschriften auch Texte informellen Schreibens wie z. B. Forenbeiträge enthalten, und führt ergänzend Fallstudien durch. Seine Ergebnisse hält er in den periodisch erscheinenden Berichten fest. Den nächsten Bericht wird er auf seiner Herbstsitzung verabschieden. Er geht über den Beobachtungszeitraum 2011-2016.

Die Ergebnisse der Schreibbeobachtung zeigen, dass zehn Jahre nach Inkrafttreten des Regelwerks – einschließlich der vom Rat erarbeiteten Änderungen – der beobachtete Gebrauch und die kodifizierte Norm im hohen Maße übereinstimmen. Dies gilt auch für Regelungen, die durchaus umstritten waren, so beispielsweise für die mit der Reform eingeführte, an formalen Kriterien orientierte Großschreibung, zu der Fälle wie *im Folgenden* oder *des Öfteren* zählen. Abweichungen zeigen sich an den äußersten Rändern, wozu der Rat in seinem Bericht Empfehlungen an die staatlichen Stellen aussprechen wird. Daneben wird er gemäß seiner Kompetenz einzelne Wörter des amtlichen Wörterverzeichnisses in ihrer Schreibung an den beobachteten Gebrauch anpassen. Die letzten Änderungen dieser Art wurden im Jahre 2010 beschlossen. Damals wurden Anpassungen im Variantenbestand vorgenommen. Diese betrafen hauptsächlich die Streichung von ungebräuchlichen Fremdwortvariantenschreibungen wie *\*Fassette* und *\*Katarr*.

Der Rat wird seinen Bericht nach Übergabe an die staatlichen Stellen zeitnah auf seine Homepage einstellen. Die Übergabe ist für den 8. Dezember 2016 vorgesehen.

### **Kontakt**

Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair, Vorsitzender

Dr. Kerstin Güthert, Geschäftsführerin

Fon (0621) 1581-218 | Fax (0621) 1581-200

[info@rechtschreibrat.com](mailto:info@rechtschreibrat.com) | [www.rechtschreibrat.com](http://www.rechtschreibrat.com)